



## Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

### Pressemitteilung

#### **Jubiläum in der Villa Hügel: 30 Jahre deutsch-chinesischer Studentenaustausch**

Essen, 14. Oktober 2016. – Die Volksrepublik China – ein Land, das mit seiner schieren Größe, seiner kulturellen Vielfalt und mehrtausendjährigen Geschichte auch in Zeiten globaler Informationsströme für Europäer noch immer unzählige Geheimnisse birgt. Ein Land, das innerhalb weniger Jahrzehnte zur Weltmacht aufgestiegen ist und diese Position stetig weiter festigt. Ein Land, das auch von deutschen Studierenden zunehmend als Wunschziel für einen Auslandsaufenthalt genannt wird.

Zum besseren Verständnis dieses Weltreiches beizutragen und das Interesse an China zu wecken war das Ziel, mit dem die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung bereits 1986 ihr „China-Stipendien-Programm“ ins Leben gerufen hat. In diesen 30 Jahren sind rund 300 junge Menschen für jeweils ein Jahr nach China gegangen, um dort zu studieren und Land und Leute kennenzulernen. Knapp 100 von ihnen sind heute und morgen in der Villa Hügel zu Gast, um dieses Jubiläum zu feiern.

Die Jubiläumsveranstaltung begann heute mit einem festlichen Mittagessen im Gartensaal der Villa Hügel, zu dem Ursula Gather, die Kuratoriumsvorsitzende der Krupp-Stiftung, auch den Botschafter der Volksrepublik China, Shi Mingde, begrüßen konnte. Sie wies auf die seit mehr als 150 Jahren bestehenden Geschäftsbeziehungen zwischen China und dem Unternehmen Krupp hin und erinnerte an zahlreiche Förderprojekte, mit denen die Krupp-Stiftung seit vielen Jahrzehnten den deutsch-chinesischen Austausch fördert. Hierzu gehören nicht nur das China-Stipendien-Programm für deutsche Studierende, sondern auch ein Austauschprogramm für junge Journalisten, in dessen Rahmen chinesische und deutsche Nachwuchsredakteure zwei Monate lang das jeweils andere Land bereisen und von dort an ihre Heimatredaktionen berichten können. Seit 2000 haben 42 chinesische und 31 deutsche Journalisten an dem Programm teilgenommen, das in Zusammenarbeit mit der Organisation „Internationale

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather  
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Dr. Ralf Nentwig · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen  
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)



## Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

JournalistenProgramme (IJP)" durchgeführt wird; 15 von ihnen hatten ihre Teilnahme an der heutigen Jubiläumsveranstaltung zugesagt.

### Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist das Vermächtnis von Dr.-Ing. E. h. Alfred Krupp von Bohlen und Halbach, dem letzten persönlichen Inhaber der Firma Fried. Krupp. Mit seinem Tod am 30. Juli 1967 und Dank des Erbverzichts seines Sohnes Arndt von Bohlen und Halbach ging sein Vermögen auf die Stiftung über.

Die Stiftung ist als Aktionärin mit rund 23 % an der thyssenkrupp AG beteiligt. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zu verwenden. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im Jahre 1968 hat sie hierfür rund 643 Mio. € aufgewendet.

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather  
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Dr. Ralf Nentwig · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen  
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)